



Basteltipp: Recycling Drachen

Herbstzeit ist Drachenzeit. Natürlich gibt es Drachen in vielen verschiedenen Formen und Farben zu kaufen. Aber viel cooler ist es, wenn man seinen selbstgebauten Drachen am Himmel herumwirbeln lässt.



Dafür braucht ihr ein nicht zu großes Müllsackerl, zwei dünne Holzstäbe, eine reißfeste Schnur und Bastelmaterialien.





Zu Beginn nehmt ihr euren Müllsack und schneidet einmal oben und unten am Rand entlang. Passt dabei die Höhe an eure Holzstäbchen an.



Diese Reste nicht wegwerfen – die brauchen wir später noch.



Jetzt schneidet ihr die obere Seite einmal in der Mitte durch...



...und klappt die Flügel nach außen. Diese werden jetzt in Form gebracht. Achtet darauf, dass die Seiten symmetrisch sind.



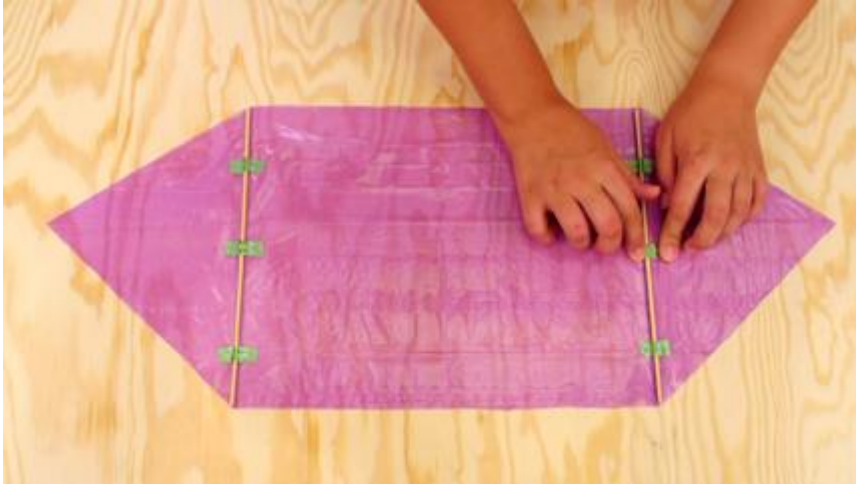
Schneidet nun die Flügel zurecht.



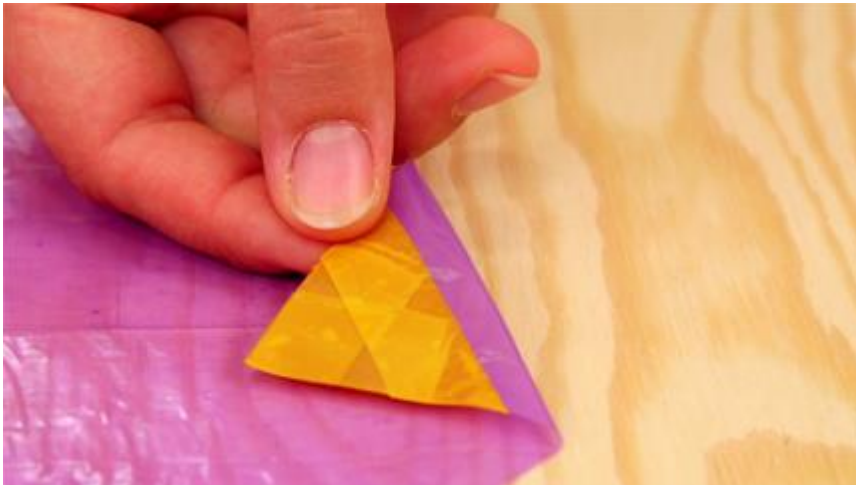
Basteltipp: Recycling Drachen



Als nächstes sind die Holzstäbchen dran. Zum Stabilisieren eures Drachens klebt ihr sie mit Klebeband fest.



Jetzt müssen noch die Ecken verstärkt werden. Dazu nehmen wir buntes Klebeband.



Damit der Drache nicht so nach Müllsackerl aussieht, könnt ihr ihn noch verzieren. Schneidet zum Beispiel Formen aus einem anderen Sackerl oder aus buntem Transparentpapier aus und klebt diese auf euren Drachen.



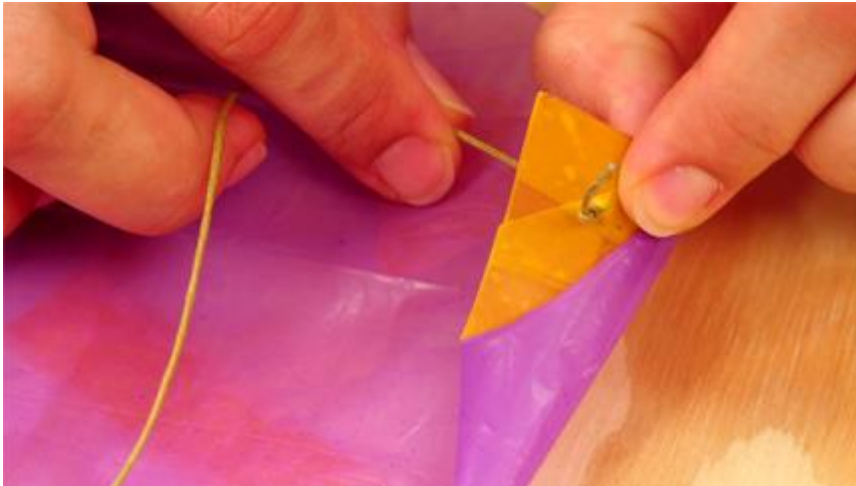
Für den Drachenschweif könnt ihr das Plastikband und noch weitere Reste verwenden.



Basteltipp: Recycling Drachen



Jetzt fehlt nur noch die Drachenschnur.
Schneidet ein kürzeres Stück Schnur ab und fixiert es an den Ecken.



Zum Schluss knotet ihr noch die lange Schnur in der Mitte fest.



So schnell könnt ihr ein einfaches Müllsackerl in einen schönen Drachen verwandeln.
Also auf zum Basteltisch, Drachen basteln und raus in den Herbstwind!

